

Bezirksvertretung Nippes

Markus Frank
Florastr.61
50733 Köln
Mobil: 0172/6646315
Mail: linkebvrippes@web.de

DIE LINKE.

Frau Bezirksbürgermeisterin
Dr. Diana Siebert
Neusser Str. 450
50733 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus
50667 Köln

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 22.08.2021

AN/1761/2021

Antrag gem. §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

Resolution "Bildungsgerechtigkeit und soziale Teilhabe" - Antrag der Linken -

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,

der Einzelmandatsträger von DIE LINKE. beantragt folgende Resolution für die Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 09.09.21 und bittet Sie, diesen auf die Tagesordnung zu setzen.

Die Bezirksvertretung Nippes möge folgende Resolution beschließen:

Bildungsgerechtigkeit und soziale Teilhabe der Kinder von SGB II - Bezieher*innen im Stadtbezirk Nippes fördern und stärken!

Begründung:

Die Corona-Pandemie hat auch für Verwerfungen im Stadtbezirk Nippes gesorgt. Wir die Bezirksvertreter*innen der BV Nippes, haben bemerkt, dass sich insbesondere die Situation für Menschen im SGB II - Bezug verschärft hat. Zuvorderst betroffen sind die Kinder der SGB II - Bezieher*innen. Viele Familien und Alleinerziehende waren schon mit dem Home-Schooling absolut überfordert. Oft fehlte das notwendige Geld zur Beschaffung der digitalen Endgeräte und auch die Beschaffung an sich dauerte viele zu lange. In viel zu kleinen Wohnungen vieler Hartz4-Empfänger*innen im Stadtbezirk, häufig ohne WLAN-Anschluss, ist kein vernünftiger digitaler Unterricht möglich.

Dazu kam, dass das Jobcenter Nippes über Monate persönlich überhaupt nicht erreichbar war. Diese Situation hat weitere Bildungslücken verursacht und wir machen uns als Bezirksvertreter*innen große Sorgen, dass sich Armut und Bildungsungerechtigkeit im Stadtbezirk Nippes reproduziert und ausbreitet. Auch haben einige Betroffene beklagt, dass die Beratung vom Jobcenter Nippes über das Bildungs- und Teilhabepaket oft unzureichend war und sehr wenig Be-

ratungszeit in die Gespräche investiert worden ist. Im Bundesdurchschnitt wird das Paket nur von 15% der Berechtigten in Anspruch genommen. Auch wenn die Zahlen in Köln etwas höher sind, muss noch viel vom Jobcenter getan werden, damit alle Kinder und Jugendlichen im Stadtbezirk, die im SGB II-Bezug sind, davon profitieren können.

Die Bezirksvertretung Nippes bittet das Jobcenter Nippes, die SGB II-Bezieher*innen im Stadtbezirk proaktiv und umfassend sowie mit genügend Beratungszeit über die Möglichkeiten des Bildungs- und Teilhabepakets zu informieren. Darüber hinaus bitten wir das Jobcenter Nippes, alle modernen Kommunikationskanäle zu nutzen, sodass die Betroffenen über die Leistungen des Pakets informiert werden können.

Die Bezirksvertreter*innen der BV Nippes appellieren: das Jobcenter Nippes möge die vorhandenen Ressourcen nutzen um Bildungslücken zu schließen, Bildungsgerechtigkeit herzustellen und drohende weitere Verarmung in Nippes zu vermeiden!

gez. Markus W. Frank